

"Kinder dürfen schreiben, wie sie wollen" / Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Panama“ vom 27. April 2013 21:14

Also einigen wir uns doch darauf, dass es wichtig ist, dass diejenigen, die nach Reichen arbeiten, Ahnung davon haben. Es ist doch wie mit allen Methoden: Wenn ich das nur so "ungefähr weiß wie's geht....." mach ich einfach mehr kaputt als gut. So hatten die Lehrer der Schüler, von welchen ich berichtet habe, anscheinend einfach keinen wirklichen Plan und haben lauter LRS-Kinder "produziert".

Denn so, wie Melo das beschreibt, klingt es doch echt vernünftig und gut. P.S. Ich würd gerne mal hospitieren 😊

Da werde ich doch gleich wieder leicht panisch, da ich ja meinen Unterricht nächstes SJ noch etwas mehr öffnen will und mein kleines Teufelchen auf der Schulter mich immer noch oft fragt, ob das gut geht..... denn beschäftigt habe ich mich sehr wohl mit der Materie, aber jetzt gehts dann ans Eingemachte.....

@frosch: Das liegt sicher auch an den Kindern. Definitiv aber eher am 1/2 Lehrer. Meine Zweitklässler erfahren gerade schmerzlich, dass nicht alles nach Gehör funktioniert und nur eines wirklich klappt im Deutschen: ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN.....

Meine Frage letzte Woche: " Ach Mist, was mache ich denn, wenn ich gar nicht hören kann, dass im Wort "Zahl" ein "h" drinsteckt.....?????

Antwort des Schülers: "Da bleibt nur eines: Üben und merken....." Schlaues Kerlchen 😊